

Zwischenmitteilung Q1 2024



DATA. TRANSFORMATION. EXPERIENCE.

KENNZAHLEN

in Mio. €, soweit nicht anders vermerkt	Q1 2024	Q1 2023	Delta	Delta in %
Auftragseingang	60,5	58,3	+2,2	+4%
Umsatz	54,0	47,1	+7,0	+15%
EBITDA	6,5	5,1	+1,5	+29%
EBIT	4,0	2,5	+1,6	+63%
Periodenergebnis	2,4	1,3	+1,2	+92%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,33	0,19	+0,14	+74%
Operativer Cashflow	10,3	-1,0	+11,3	n/a
Finanzmittelbestand	48,1	30,5	+17,6	+58%
Mitarbeitende zum 31. März	1.453	1.332	+121	9%

Geschäftsentwicklung der SNP Schneider-Neureither & Partner SE im ersten Quartal 2024

AUFTRAGSBESTAND UND AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Δ
Auftragseingang	60,5	58,3	+4%
Service	39,2	38,9	+1%
Software	16,1	15,7	+3%
EXA	5,3	3,7	+44%
Auftragsbestand	186,7	140,2	+33%

Der **Auftragseingang** lag im ersten Quartal 2024 mit 60,5 Mio. € um rund 4 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert in Höhe von 58,3 Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf das Wachstum in der CEU-Region sowie auf ein anhaltend starkes Geschäft mit SAP S/4HANA und RISE with SAP zurückzuführen. Das Segment EXA profitierte vor allem von einem erhöhten Auftragsvolumen im Produktbereich Global Value Chain (GVC).

Auf das **Segment Service** entfallen rund 65 % des Auftragseingangs (Vorjahr: rund 67 %). Dem **Segment Software** sind rund 27 % des Auftragseingangs zuzuordnen (Vorjahr: rund 27 %). Auf das **Segment EXA** entfallen rund 8 % des gesamten Auftragseingangs im Berichtszeitraum (Vorjahr: 6 %).

Unverändert positiv entwickelte sich der Auftragseingang in Verbindung mit anstehenden **SAP S/4HANA-Projekten**: Hier ist ein Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2023 von rund 12 % auf 33,6 Mio. € zu verzeichnen (Vorjahr: 29,9 Mio. €). Damit machen SAP S/4HANA-Projekte rund 56 % des gesamten Auftrags-eingangs der SNP-Gruppe aus (Vorjahr: rund 51 %).

Auf die **CEU-Region** entfallen 33,5 Mio. € des Auftrags-eingangs; gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von rund 14 % (Vorjahr: 29,4 Mio. €). Der Anteil der CEU-Region am globalen Auftragseingang liegt damit bei rund 55 % (Vorjahr: 50 %).

Der **Auftragsbestand** lag zum 31. März 2024 bei 186,7 Mio. €; nach 180,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023.

UMSATZENTWICKLUNG

Die SNP-Gruppe konnte den Umsatz im ersten Quartal 2024 um 15 % auf 54,0 Mio. € steigern (Vorjahr: 47,1 Mio. €). Diese Entwicklung ist insbesondere auf das Segment Service zurückzuführen.

Umsatzverteilung nach Segmenten

GESAMTUMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Δ
Service	35,6	29,3	+22%
Software	16,2	15,4	+5%
EXA	2,2	2,4	-7%

Im ersten Quartal steuerte das **Segment Service** 35,6 Mio. € (Vorjahr: 29,3 Mio. €) zum Konzernumsatz bei. Damit lag der Umsatz dank einer sehr guten Auftragslage um 6,3 Mio. € bzw. rund 22 % über dem Vorjahreswert.

Auf das Segment **Software (inklusive Wartung und Cloud)** entfielen Umsätze in Höhe von 16,2 Mio. € (Vorjahr: 15,4 Mio. €). Dies entspricht einem moderaten Anstieg gegenüber dem starken ersten Quartal 2023 um 0,8 Mio. € bzw. rund 5 %.

Innerhalb des Segments Software lagen die Erlöse mit Softwarelizenzen mit einem Volumen von 10,0 Mio. € um 1,0 Mio. € bzw. rund -9 % unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 10,9 Mio. €). Im Gegensatz hierzu sind die

Umsätze im Softwaresupport (4,7 Mio. €; Vorjahr: 3,4 Mio. €) sowie die Cloud- und SaaS-Umsatzerlöse (1,6 Mio. €; Vorjahr: 1,1 Mio. €) gegenüber dem ersten Quartal 2023 gestiegen.

UMSÄTZE IM SEGMENT SOFTWARE

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Δ
Gesamt	16,2	15,4	+5%
Softwarelizenzen	10,0	10,9	-9%
Softwaresupport	4,7	3,4	+38%
Cloud/SaaS	1,6	1,1	+45%

Auf das **Segment EXA** entfielen im ersten Quartal 2024 Umsätze in Höhe von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €).

Umsatzverteilung nach Regionen

Der Anstieg des Konzernumsatzes im Berichtszeitraum ist auf alle Regionen zurückzuführen. Die Umsätze in den Regionen LATAM und NEMEA sind unter anderem aufgrund von zusätzlichen Umsätzen der neu gegründeten Gesellschaften in Brasilien und Dubai überproportional gestiegen. Die Verteilung und Entwicklung der externen Umsätze nach Regionen zeigt die nachfolgende Tabelle:

UMSÄTZE NACH REGIONEN

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Δ
CEU	29,0	27,2	+7%
NA*	8,0	7,3	+9%
LATAM	8,1	5,9	+38%
JAPAC	4,1	3,7	+11%
NEMEA**	4,9	3,0	+64%

* Nordamerika; zuvor USA.

** Seit Anfang 2024 umfasst die Region NEMEA neben dem Vereinigten Königreich und Irland auch die Regionen Nordics und Middle East.

OPERATIVE ERGEBNISENTWICKLUNG

	Q1 2024	Q1 2023	Δ
EBITDA (in Mio. €)	6,5	5,1	+29%
EBITDA-Marge	12,1%	10,7%	+1,4 PP
EBIT (in Mio. €)	4,0	2,5	+63%
EBIT-Marge	7,4%	5,2%	+2,2 PP

Der operative Ergebnisanstieg resultiert überwiegend aus den Ergebnisbeiträgen, welche mit dem Umsatzanstieg verbunden sind. Kostensteigerungen im Bereich des Personalaufwands und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten kompensiert werden.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen und Materialaufwand reduzierten sich trotz steigender Umsatzerlöse um 0,7 Mio. € oder 11,2 % auf 5,2 Mio. € (Vorjahr: 5,9 Mio. €). Während sich die bezogenen Leistungen gegenläufig zu den Serviceumsätzen um -0,9 Mio. € auf 4,2 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €) reduziert haben, stiegen die Aufwendungen für Software analog zu den Softwareumsätzen mit Drittsoftware leicht um 0,3 Mio. € auf 1,0 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €).

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 4,7 Mio. € oder 15,6 % auf 34,7 Mio. € (Vorjahr: 30,0 Mio. €). Für die Steigerung waren neben einer höheren Zahl an Mitarbeitenden (Anstieg gegenüber Vorjahr um +121 auf 1.453) im Wesentlichen Gehaltssteigerungen im Jahr 2023 verantwortlich.

Die Abschreibungen lagen weitgehend unverändert zum Vorjahr bei 2,5 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum um 2,1 Mio. € auf 10,6 Mio. € (Vorjahr: 8,5 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den sonstigen Personalkosten (0,8 Mio. € nach 0,4 Mio. € im Vorjahr), die unter anderem aufgrund höherer

Recruiting-Aufwendungen gestiegen sind. Weiterhin verzeichnen die Kosten für Werbung und Repräsentation (1,1 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr) sowie die Reisekosten (0,8 Mio. € nach 0,5 Mio. € im Vorjahr) einen nennenswerten Anstieg. Die realisierten und unrealisierten Währungskursverluste stiegen ebenfalls um 0,4 Mio. € auf 2,5 Mio. € nach 2,1 Mio. € im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im ersten Quartal 2024 um 0,8 Mio. € auf 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf positive Währungseffekte zurückzuführen (2,7 Mio. €, Vorjahr: 1,5 Mio. €), während sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gegenläufig entwickelten (0,0 Mio. €, Vorjahr: 0,4 Mio. €).

EBIT IM SEGMENT SERVICE

	Q1 2024*	Q1 2023 (angepasst)	Q1 2023 (wie berichtet)	Δ
EBIT (in Mio. €)	3,8	1,8	-0,2	+111%
EBIT-Marge	10,7%	6,1%	-0,7%	+4,6 PP

EBIT IM SEGMENT SOFTWARE

	Q1 2024*	Q1 2023 (angepasst)	Q1 2023 (wie berichtet)	Δ
EBIT (in Mio. €)	3,7	4,1	6,1	-10%
EBIT-Marge	22,9%	26,7%	39,6%	-3,8 PP

EBIT IM SEGMENT EXA

	Q1 2024	Q1 2023	Δ
EBIT (in Mio. €)	-0,2	0,3	n/a
EBIT-Marge	-8,7%	12,2%	-20,9 PP

* Mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde die Berechnung der Segmentergebnisse angepasst. Die Kostenzuordnung mithilfe einer Schlüsselung auf Basis von Personalzahlen und Segmentumsatzerlösen wurde auf eine controllinggestützte Kostenzuordnung umgestellt. Von der Änderung sind ausschließlich die Segmente Service und Software betroffen. Die Vergleichsinformationen des Vorjahres wurden ebenfalls angepasst und separat dargestellt. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf die Summe der Segmentergebnisse.

FINANZ- UND PERIODENERGEBNIS

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Δ
Finanzergebnis	-0,6	-0,7	+16%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3,5	1,8	+92%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,0	-0,5	-92%
Periodenergebnis	2,4	1,3	+92%
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	0,33	0,19	+74%

Das negative Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal 2024 um 0,1 Mio. € auf -0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres, was auf vermehrte Zinserträge aus der kurzfristigen Anlage überschüssiger Finanzmittel zurückzuführen ist.

Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €). Die Nettomarge (Periodenergebnis im Verhältnis zum Gesamtumsatz) beläuft sich auf 4,5 % (Vorjahr: 2,7 %).

BILANZ

Die **Bilanzsumme** ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 6,4 Mio. € auf 268,2 Mio. € gestiegen.

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 31. März 2024 um 10,5 Mio. € auf 149,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 138,8 Mio. €). Während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. März 2024 mit 77,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 78,3 Mio. €) trotz Umgliederung von langfristigen in kurzfristige Forderungen in Höhe von rund 7 Mio. € um 1,0 Mio. € gesunken sind, stiegen die Vertragsvermögenswerte zum 31. März 2024 insbesondere durch höhere Vertragsvermögenswerte im Segment Service um 6,3 Mio. € auf 16,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 10,6 Mio. €). Gleichzeitig sind die sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte aufgrund saisonal höherer aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu Jahresbeginn um 2,9 Mio. € auf 6,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 3,1 Mio. €) angestiegen. Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte haben sich gegenläufig entwickelt und sind aufgrund des Ausgleichs der restlichen Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der SNP Poland Sp. z o.o.

um 4,9 Mio. € auf 0,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 5,0 Mio. €) gesunken. Insbesondere aufgrund einer Reduzierung des Working Capitals sowie des Ausgleichs der zuvor beschriebenen Kaufpreisforderung stiegen die liquiden Mittel zum 31. März 2024 um 7,8 Mio. € auf 48,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 40,3 Mio. €).

Die **langfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich zum 31. März 2024 um 4,1 Mio. € auf 118,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 123,0 Mio. €). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge von Umgliederungen in die kurzfristige Position (6,9 Mio. € nach 13,8 Mio. € zum 31. Dezember 2023). Die immateriellen Vermögenswerte reduzierten sich weiterhin infolge von planmäßigen PPA-Abschreibungen, denen keine Investitionen gegenüberstanden (14,5 Mio. € nach 15,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023). Dagegen stieg der Geschäfts- und Firmenwert zum 31. März 2024 um 4,5 Mio. € auf 72,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 68,0 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert ausschließlich aus Währungs- und Inflationseffekten (IAS 29), davon 4,4 Mio. € aus Währungskurs- und Inflationseffekten in Argentinien.

Auf der **Passivseite** reduzierten sich die **kurzfristigen Schulden** zum 31. März 2024 um 4,6 Mio. € auf 65,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 69,6 Mio. €). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung eines kurzfristigen Schuldscheindarlehens in Höhe von 9,0 Mio. € im ersten Quartal 2024 und entsprechend niedrigeren finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 7,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 16,3 Mio. €). Gegenläufig haben sich die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten zum 31. März 2024 entwickelt, die aufgrund höherer Anzahlungen auf Fixpreisprojekte um 6,1 Mio. € auf 14,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 8,2 Mio. €) gestiegen sind.

Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich dagegen zum 31. März 2024 um 4,4 Mio. € auf 88,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 83,6 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen finanziellen Verbindlichkeiten, die sich insbesondere aufgrund des Abrufs eines langfristigen Darlehens in Höhe von 4,0 Mio. € im ersten Quartal 2024 um 3,3 Mio. € auf 75,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 72,6 Mio. €) erhöht haben. Die langfristigen Vertragsverbindlichkeiten sind ebenfalls um 1,5 Mio. € auf 3,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 2,5 Mio. €) gestiegen.

Das **Konzerneigenkapital** stieg im Berichtszeitraum um 6,6 Mio. € von 108,6 Mio. € auf 115,2 Mio. €. Die Veränderung ist in Höhe von 2,4 Mio. € auf das positive Periodenergebnis im Berichtsquartal zurückzuführen. Der übrige Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den sonstigen Rücklagen, die aufgrund von positiven Inflations- (IAS 29) und Währungseffekten um 4,1 Mio. € auf -0,6 Mio. € (31. Dezember 2023: -4,7 Mio. €) gestiegen sind. Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 43,0 % (31. Dezember 2023: 41,5 %).

Entwicklung des Cashflows und der Liquiditätslage

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 lag der **operative Cashflow** bei 10,3 Mio. € im Vergleich zu -1,0 Mio. € für das erste Quartal 2023. Die deutliche Verbesserung in Höhe von +11,3 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem um 1,1 Mio. € gestiegenen Periodenergebnis sowie aus einer deutlichen Verbesserung des Working Capitals, die sich mit +4,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: -5,4 Mio. €) positiv auf den operativen Cashflow auswirkt.

Der positive **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von 4,6 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus dem Ausgleich der Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der SNP Poland Sp. z o.o. in Höhe von 4,9 Mio. € im Berichtsquartal.

Aus der **Finanzierungstätigkeit** ergibt sich ein Mittelabfluss in Höhe von 7,0 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss in Höhe von 6,4 Mio. €). Der Mittelabfluss resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung von kurzfristigen Darlehen in Höhe von 9,0 Mio. € sowie der Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €). Gleichzeitig führte im ersten Quartal 2024 der Abruf eines langfristigen Darlehens zu einem Mittelzufluss in Höhe von 4,0 Mio. €.

Die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Barmittel und Bankguthaben haben einen negativen Effekt von -0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €).

Der Gesamtcashflow beläuft sich im ersten Quartal 2024 entsprechend auf 7,8 Mio. € (Vorjahr: -7,9 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der dargestellten Veränderungen erhöhte sich der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. März 2024 auf 48,1 Mio. € im Vergleich zu 40,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023; insgesamt ist die SNP-Gruppe finanziell weiterhin sehr solide aufgestellt.

WESENTLICHE EREIGNISSE IM ERSTEN QUARTAL 2024

Im März 2024 wurden Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtbetrag von 9 Mio. € endfällig getilgt. Die SNP SE hat im Dezember 2023 zur Refinanzierung ein Tilgungsdarlehen über 7 Mio. € mit einer Inanspruchnahme bis Oktober 2024 abgeschlossen. Im ersten Quartal 2024 wurde davon ein Teilbetrag in Höhe von 4 Mio. € abgerufen.

MITARBEITENDE

Zum 31. März 2024 hat sich Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der SNP-Gruppe auf 1.453 erhöht; zum 31. Dezember 2023 waren es in Summe 1.432 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im ersten Quartal 2024 waren durchschnittlich 1.444 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 1.323).

AUSBLICK

Das Unternehmen bestätigt den im März 2024 kommunizierten Ausblick für das Gesamtjahr 2024, wonach unter der Annahme einer unverändert positiven Branchenentwicklung und der starken Marktposition von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen wird. Die Umsatzprognose liegt in einer Spanne von 215 Mio. € bis 225 Mio. € (Umsatz 2023: 203,4 Mio. €); das operative Ergebnis (EBIT) wird in einer Spanne zwischen 13 Mio. € und 16 Mio. € prognostiziert (EBIT 2023: 11,1 Mio. €). Für den Auftragseingang wird ein Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang / Umsatzerlöse) größer eins erwartet.

Wie in den Vorjahren ist davon auszugehen, dass sich auch 2024 die Umsätze nicht gleichmäßig über die Quartale verteilen werden und mit einem stärkeren zweiten Halbjahr zu rechnen ist.

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2024

AKTIVA

in T€	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	48.080	40.313	30.463
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	155	5.020	10.451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.306	78.297	68.059
Vertragsvermögenswerte	16.932	10.598	13.563
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	6.026	3.102	5.762
Steuererstattungsansprüche	855	1.506	2.669
	149.354	138.836	130.967
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwert	72.530	68.031	72.696
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.495	15.286	18.269
Sachanlagen	4.214	4.242	4.925
Nutzungsrechte	13.968	14.166	14.941
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.139	1.119	1.105
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	225	225	225
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.866	13.776	13.605
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	143	176	435
Latente Steuern	5.265	5.930	5.468
	118.845	122.951	131.669
	268.199	261.787	262.636

PASSIVA

in T€	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.565	10.108	6.003
Vertragsverbindlichkeiten	14.290	8.222	13.089
Steuerschulden	919	1.064	1.315
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.424	16.258	16.723
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	32.726	33.839	32.749
Rückstellungen	62	62	425
	64.986	69.553	70.304
Langfristige Schulden			
Vertragsverbindlichkeiten	3.920	2.454	578
Finanzielle Verbindlichkeiten	75.828	72.569	75.183
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	639	775	329
Rückstellungen für Pensionen	1.923	1.957	1.567
Sonstige Rückstellungen	546	471	457
Latente Steuern	5.148	5.369	5.661
	88.004	83.595	83.775
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	7.386	7.386	7.386
Kapitalrücklage	98.147	98.098	97.171
Gewinnrücklagen	15.593	13.191	8.674
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-585	-4.688	971
Eigene Anteile	-4.456	-4.456	-4.669
Aktionären zustehendes Kapital	116.085	109.531	109.533
Nicht beherrschende Anteile	-876	-892	-976
	115.209	108.639	108.557
	268.199	261.787	262.636

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024

in T€	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	54.030	47.075
Service	37.270	31.274
Software	16.760	15.801
Sonstige betriebliche Erträge	3.231	2.438
Materialaufwand	-5.204	-5.858
Personalaufwand	-34.654	-29.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.602	-8.488
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-90	-1
Sonstige Steuern	-189	-139
EBITDA	6.522	5.056
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-2.513	-2.600
EBIT	4.009	2.456
Sonstige finanzielle Erträge	229	12
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-781	-666
Finanzerfolg	-552	-654
EBT	3.457	1.802
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.037	-540
Periodenergebnis	2.420	1.262
Davon:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	18	-92
Ergebnisanteil der Aktionäre der SNP Schneider-Neureither & Partner SE	2.402	1.354
Ergebnis je Aktie	€	€
- Unverwässert	0,33	0,19
- Verwässert	0,33	0,19
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	in Tausend	in Tausend
- Unverwässert	7.283	7.278
- Verwässert	7.320	7.278

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024

in T€	Q1 2024	Q1 2023
Periodenergebnis	2.420	1.262
Abschreibungen	2.513	2.600
Veränderung Rückstellungen für Pensionen	-34	4
Übrige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	597	442
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.133	-7.705
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten, sonstige Rückstellungen, Steuerschulden, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.916	2.354
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)	10.279	-1.043
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-311	-200
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-134
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens und Sachanlagevermögens	3	75
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	4.859	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (2)	4.551	-259
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	4.049	0
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-9.684	-5.136
Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-1.351	-1.219
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (3)	-6.986	-6.355
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Barmittel und Bankguthaben (4)	-77	-247
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1) + (2) + (3) + (4)	7.767	-7.904
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	40.313	38.367
Finanzmittelbestand zum 31. März	48.080	30.463
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes:		
Liquide Mittel	48.080	30.463
Finanzmittelbestand zum 31. März	48.080	30.463

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024

in T€	Service	Software	EXA	Gesamt
Segmentaußensätze				
Jan. – März 2024	35.609	16.176	2.245	54.030
Jan. – März 2023 (angepasst)*	29.269	15.400	2.406	47.075
Jan. – März 2023 (wie berichtet)	29.269	15.400	2.406	47.075
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten				
Jan. – März 2024	0	0	328	328
Jan. – März 2023 (angepasst)*	0	0	302	302
Jan. – März 2023 (wie berichtet)	0	0	302	302
Segmentergebnis (EBIT)				
Jan. – März 2024	3.822	3.700	-194	7.328
Marge	10,7%	22,9%	-8,7%	13,6%
Jan. – März 2023 (angepasst)*	1.789	4.117	293	6.199
Marge	6,1%	26,7%	12,2%	13,2%
Jan. – März 2023 (wie berichtet)	-192	6.098	293	6.199
Marge	-0,7%	39,6%	12,2%	13,2%
Abschreibungen im Segmentergebnis enthalten				
Jan. – März 2024	1.355	392	54	1.801
Jan. – März 2023 (angepasst)*	1.310	415	62	1.788
Jan. – März 2023 (wie berichtet)	1.162	564	62	1.788

Überleitungsrechnung in T€	Jan. – März 2024	Jan. – März 2023 (angepasst)*	Jan. – März 2023 (wie berichtet)
Ergebnis			
Summe berichtspflichtige Segmente	7.328	6.199	6.199
Nicht segmentbezogene Aufwendungen	-3.319	-3.743	-3.743
davon Abschreibungen	-713	-812	-812
EBIT	4.009	2.456	2.456
Finanzergebnis	-551	-654	-654
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.457	1.802	1.802

* Mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde die Berechnung der Segmentergebnisse angepasst. Die Kostenzuordnung mithilfe einer Schlüsselung auf Basis von Personalzahlen und Segmentumsatzerlösen wurde auf eine controllinggestützte Kostenzuordnung umgestellt. Von der Änderung sind ausschließlich die Segmente Service und Software betroffen. Die Vergleichsinformationen des Vorjahres wurden ebenfalls angepasst und separat dargestellt. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf die Summe der Segmentergebnisse.

Alle Termine sind vorläufige Angaben. Den aktuellen Finanzkalender finden Sie auch unter: <https://investor-relations.snpgroup.com/de/>.

KONTAKT

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

SNP Schneider-Neureither & Partner SE
Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 6425-0
E-Mail: info@snpgroup.com
Internet: www.snpgroup.com

KONTAKT INVESTOR RELATIONS

Marcel Wiskow
Director Investor Relations
Telefon: +49 6221 6425-637

E-Mail: investor.relations@snpgroup.com

Diese Zwischenmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.



